

4/2022 – 10. Januar 2022

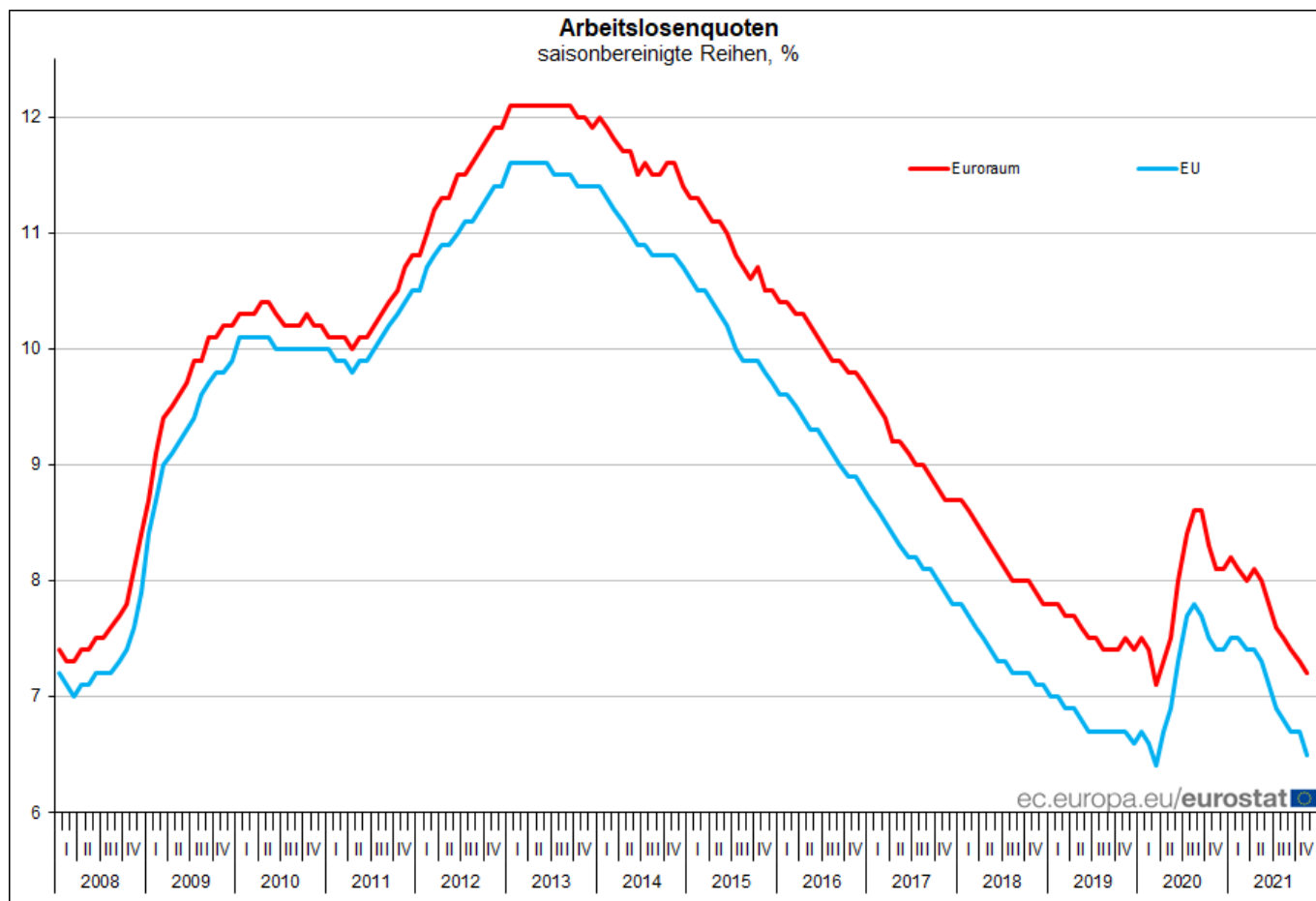
November 2021

Arbeitslosenquote im Euroraum bei 7,2%

In der EU bei 6,5%

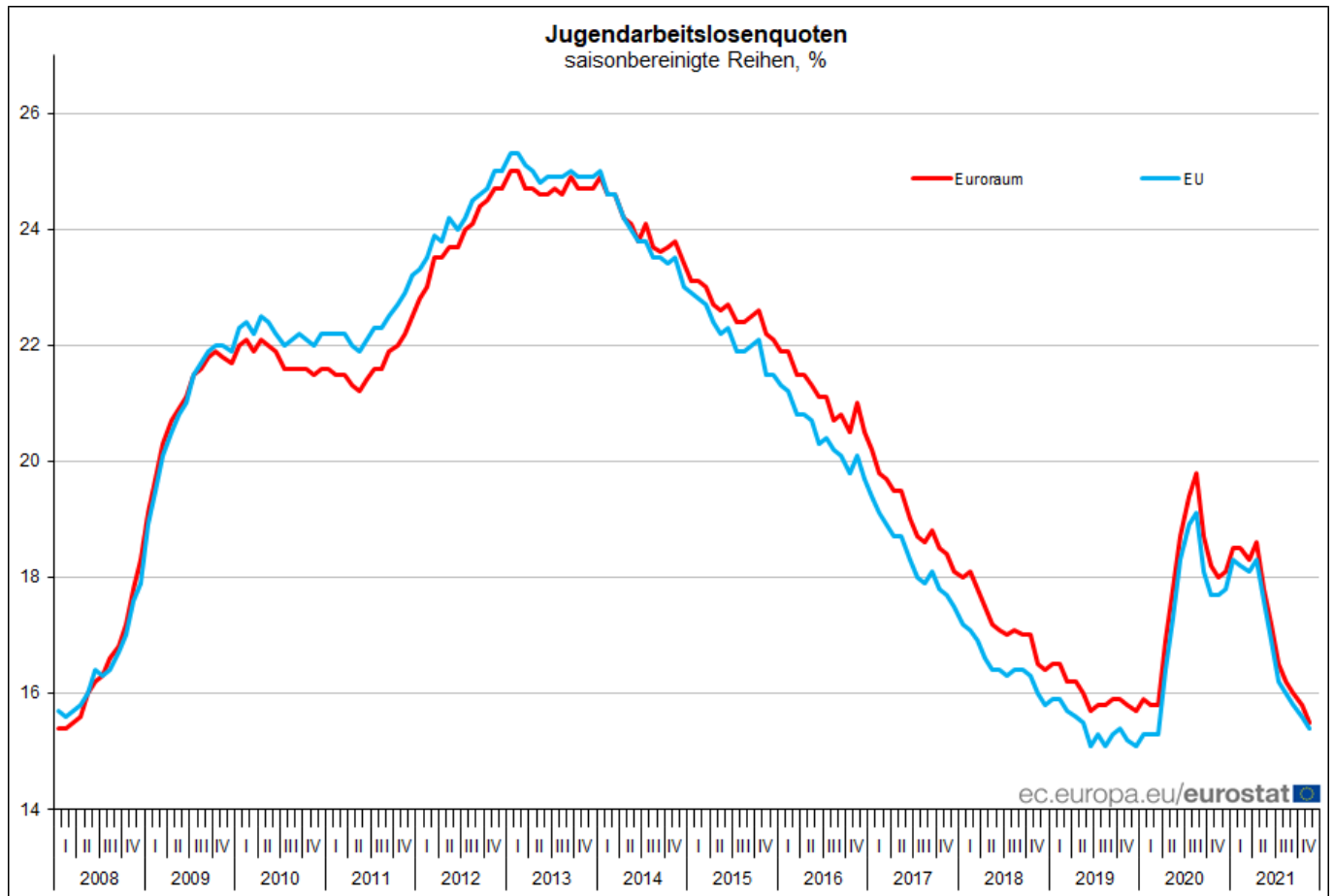
Im November 2021 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 7,2%, ein Rückgang gegenüber 7,3% im Oktober 2021 und gegenüber 8,1% im November 2020. Die Arbeitslosenquote in der **EU** lag im November 2021 bei 6,5%, ein Rückgang von 6,7% gegenüber Oktober 2021 und gegenüber 7,4% im November 2020. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im November 2021 in der **EU** 13,984 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 11,829 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber Oktober 2021 sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 247 000 und um 222 000 im **Euroraum**. Gegenüber November 2020 sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 1,659 Millionen und um 1,411 Millionen im **Euroraum**.



Jugendarbeitslosigkeit

Im November 2021 waren in der **EU** 2,842 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,313 Millionen im **Euroraum**. Die Jugendarbeitslosenquote lag im November 2021 in der **EU** bei 15,4% und im **Euroraum** bei 15,5%, ein Rückgang gegenüber 15,6% in der **EU** und gegenüber 15,8% im **Euroraum** im Vormonat. Im Vergleich zu Oktober 2021 sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 34 000 und um 37 000 im **Euroraum**. Im Vergleich zu November 2020 sank die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 225 000 und im **Euroraum** um 188 000.



Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im November 2021 lag die Arbeitslosenquote für Frauen in der **EU** bei 6,8%, ein Rückgang gegenüber 7,0% im Oktober 2021. Die Arbeitslosenquote für Männer lag im November 2021 bei 6,3%, ein Rückgang von 6,4% gegenüber Oktober 2021. Im **Euroraum** sank die Arbeitslosenquote für Frauen von 7,7% im Oktober 2021 auf 7,5% im November 2021, während die Arbeitslosenquote für Männer von 7,0% auf 6,9% sank.

Zusätzliche Arbeitsmarktindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Der COVID-19-Ausbruch und die Maßnahmen zu seiner Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz oder war nicht mehr verfügbar, zum Beispiel, weil sie ihre Kinder betreuen mussten. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, aber nicht danach suchen in der Veröffentlichung der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das zweite Quartal 2021 ergänzt. Die AKE-Daten für das dritte Quartal 2021 werden am 13. Januar 2022 veröffentlicht.

Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Die Serien wurden **saisonbereinigt** unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht.

Dänemark, Estland und Portugal: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht. Österreich und Italien: die Daten sind bis einschließlich November 2021 vorläufig.

Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [134/2021](#) vom 2. Dezember 2021 veröffentlichten Arbeitslosenquoten blieb die Arbeitslosenquote für Oktober 2021 sowohl im Euroraum als auch in der EU unverändert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Estland (um 0,5 Pp.), Bulgarien und Polen (beide um je 0,4 Pp.), Belgien (um 0,3 Pp.) und Finnland (um 0,2 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Griechenland (um 0,4 Pp.) und Kroatien (um 0,3 Pp.).

Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Beschäftigung](#), einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Arbeitslosigkeit](#) und [Jugendarbeitslosigkeit](#)

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG

Tel: +352-4301-33 408

eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV

Tel: +352-4301-36 409

Thibaut HENRION

Tel: +352-4301-31 686

estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

 **Medienanfragen:** eurostat-mediasupport@ec.europa.eu / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU_Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU_Eurostat](#)



ec.europa.eu/eurostat/

Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21
Euroraum	8,1	7,5	7,4	7,3	7,2	13 240	12 343	12 117	12 051	11 829
EU	7,4	6,8	6,7	6,7	6,5	15 643	14 598	14 314	14 231	13 984
Belgien	5,8	6,3	6,2	6,0	5,9	291	329	324	315	304
Bulgarien	5,4	5,0	4,9	4,9	5,0	176	160	159	159	162
Tschechien	3,0	2,8	2,6	2,6	2,2	159	151	139	138	121
Dänemark	5,9	4,8	5,1	5,0	5,0	178	147	156	155	154
Deutschland	4,1	3,4	3,3	3,3	3,2	1 751	1 449	1 422	1 402	1 390
Estland	7,4	5,9	5,6	5,2	5,0	52	41	40	36	35
Irland	6,2	5,4	5,2	5,2	5,2	150	139	134	135	136
Griechenland	16,2	13,9	13,1	13,3	13,4	748	657	618	620	636
Spanien	16,2	14,7	14,6	14,4	14,1	3 719	3 439	3 398	3 367	3 279
Frankreich	8,0	7,9	7,7	7,6	7,5	2 367	2 403	2 340	2 290	2 262
Kroatien	8,5	7,9	7,6	7,3	7,1	153	142	137	131	127
Italien	9,6	9,3	9,2	9,4	9,2	2 392	2 334	2 325	2 381	2 338
Zypern	8,0	6,8	6,2	6,6	6,4	36	32	29	31	30
Lettland	8,1	7,4	7,0	7,0	7,3	78	69	66	66	69
Litauen	9,2	7,0	6,7	6,5	6,0	137	103	99	96	88
Luxemburg	6,2	5,3	5,2	5,0	5,0	20	17	17	16	16
Ungarn	4,3	4,1	3,6	3,9	3,8	208	198	172	187	184
Malta	4,4	3,5	3,5	3,5	3,5	12	10	10	10	10
Niederlande	4,0	3,2	3,1	2,9	2,7	378	301	292	277	251
Österreich	6,1	5,9	5,2	5,7	5,3	278	268	237	265	244
Polen	3,2	3,1	3,0	3,0	3,0	547	530	519	515	512
Portugal	7,2	6,3	6,4	6,4	6,3	368	325	328	330	327
Rumänien	6,3	5,4	5,2	5,2	5,2	517	438	423	424	432
Slowenien	5,3	4,6	4,7	4,8	4,8	55	48	49	50	51
Slowakei	7,1	6,6	6,5	6,4	6,3	192	183	179	177	176
Finnland	8,1	7,7	7,5	7,3	7,2	222	214	209	204	200
Schweden	8,9	8,8	8,7	8,6	8,4	492	488	483	477	471
Island	6,8	5,4	5,2	5,1	5,0	14	11	11	11	11
Norwegen	5,2*	4,0	3,6	3,6	:	149*	116	104	105	:
Schweiz	5,1	4,9	4,9	:	:	256	245	244	:	:
Vereinigte Staaten	6,7	5,2	4,8	4,6	4,2	10 813	8 397	7 755	7 442	6 971

: Daten nicht verfügbar * Oktober 2020

Quelldatensätze: [une_rt_m](#) (Quoten) und [une_rt_m](#) (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21
Euroraum	18,0	16,2	16,0	15,8	15,5	2 501	2 376	2 370	2 350	2 313
EU	17,7	16,0	15,8	15,6	15,4	3 067	2 901	2 892	2 876	2 842
Belgien	16,4	18,4	18,4	:	:	56	78	78	:	:
Bulgarien	15,5	16,6	16,8	15,9	15,6	21	20	21	19	18
Tschechien	9,2	8,3	6,5	7,7	6,5	24	22	17	21	18
Dänemark	12,2	10,2	11,8	11,7	11,2	52	44	51	51	49
Deutschland	7,8	6,6	6,5	6,4	6,4	337	285	281	278	276
Estland	22,6	14,5	14,9	15,8	15,4	11	7	7	8	8
Irland	16,9	11,1	10,3	10,5	10,9	45	37	36	36	38
Griechenland	38,5	32,1	27,0	32,8	39,1	77	72	60	76	94
Spanien	40,3	31,7	30,6	30,2	29,2	581	497	492	502	493
Frankreich	19,5	20,2	19,6	18,5	17,8	542	642	633	603	586
Kroatien	22,2	20,5	20,5	:	:	32	29	29	:	:
Italien	30,7	27,4	29,6	28,2	28,0	433	399	437	422	410
Zypern	19,9	15,0	15,0	:	:	7	6	6	:	:
Lettland	12,9	14,5	14,4	14,9	15,0	7	9	9	9	9
Litauen	18,4	14,8	14,0	13,2	11,8	19	15	14	14	13
Luxemburg	21,6	16,1	16,3	15,4	15,5	5	4	4	4	4
Ungarn	13,7	15,4	10,0	13,4	12,4	42	49	30	41	38
Malta	11,6	7,6	7,6	7,9	8,5	3	2	2	2	2
Niederlande	9,4	7,4	7,4	6,9	6,1	138	110	110	104	91
Österreich	11,6	10,9	9,1	10,3	10,0	59	56	47	52	50
Polen	13,8	10,1	10,0	10,8	11,6	147	106	106	116	125
Portugal	23,2	22,9	22,7	22,1	22,4	75	75	73	71	72
Rumänien	21,2	20,3	20,3	:	:	116	107	107	:	:
Slowenien	15,1	12,8	12,8	:	:	9	10	10	:	:
Slowakei	20,2	19,3	18,6	19,1	19,5	31	28	26	27	28
Finnland	20,3	17,7	17,5	17,4	17,3	63	55	54	54	54
Schweden	24,7	25,0	24,9	24,8	24,6	148	156	155	154	153
Island	12,1	8,9	8,6	8,5	8,4	3	3	3	3	3
Norwegen	11,5	10,8	9,7	9,9	:	42	42	36	38	:
Schweiz	7,7	8,2	8,4	:	:	45	47	48	:	:

: Daten nicht verfügbar

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: [une_rt_m](#) (Quoten) und [une_rt_m](#) (in 1 000 Personen)

Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21	November 20	August 21	September 21	Oktober 21	November 21
Euroraum	7,8	7,2	7,1	7,0	6,9	8,5	7,9	7,7	7,7	7,5
EU	7,1	6,6	6,4	6,4	6,3	7,7	7,2	7,0	7,0	6,8
Belgien	5,9	6,8	6,8	6,6	6,3	5,6	5,7	5,5	5,4	5,4
Bulgarien	5,4	5,3	5,4	5,4	5,5	5,3	4,6	4,4	4,3	4,4
Tschechien	2,5	2,2	2,3	2,3	1,9	3,6	3,5	3,0	2,9	2,7
Dänemark	5,7	4,8	5,0	4,8	4,6	6,1	4,8	5,2	5,3	5,4
Deutschland	4,4	3,7	3,6	3,6	3,6	3,6	3,0	2,9	2,9	2,9
Estland	8,0	6,9	6,8	5,7	5,3	6,9	4,9	4,4	4,7	4,7
Irland	6,4	5,3	5,2	5,3	5,3	6,0	5,4	5,1	5,1	5,2
Griechenland	13,2	11,0	9,7	9,9	9,7	20,0	17,6	17,4	17,6	17,7
Spanien	14,2	13,2	13,1	13,0	12,7	18,4	16,4	16,2	16,0	15,6
Frankreich	8,1	8,0	7,8	7,6	7,5	7,9	7,9	7,7	7,5	7,4
Kroatien	8,2	7,7	7,4	7,0	6,8	8,8	8,1	7,9	7,6	7,5
Italien	8,9	8,3	8,3	8,5	8,4	10,5	10,6	10,5	10,7	10,3
Zypern	8,1	6,8	6,4	6,6	6,3	8,0	6,8	6,0	6,5	6,5
Lettland	9,0	8,8	8,3	8,1	8,3	7,2	5,9	5,7	5,9	6,3
Litauen	9,9	7,7	7,4	7,4	6,8	8,4	6,2	6,0	5,6	5,1
Luxemburg	5,7	4,8	4,8	4,6	4,5	6,8	5,9	5,8	5,5	5,5
Ungarn	4,2	4,0	3,3	3,5	3,5	4,5	4,2	3,9	4,2	4,1
Malta	4,3	3,8	3,7	3,8	3,9	4,6	3,2	3,1	3,0	3,1
Niederlande	3,9	3,0	3,0	2,8	2,6	4,2	3,4	3,3	3,1	2,7
Österreich	6,5	6,0	5,4	5,5	5,3	5,7	5,7	4,9	6,0	5,3
Polen	3,3	3,0	2,9	3,0	3,0	3,1	3,2	3,1	3,0	2,9
Portugal	7,0	5,7	6,2	6,0	6,2	7,5	6,9	6,5	6,7	6,4
Rumänien	6,3	5,8	5,6	5,5	5,5	6,3	4,8	4,5	4,7	4,9
Slowenien	4,6	4,9	5,1	5,2	5,2	6,1	4,2	4,1	4,4	4,4
Slowakei	6,7	6,5	6,4	6,4	6,4	7,5	6,8	6,6	6,4	6,3
Finnland	8,6	8,4	8,2	7,9	7,7	7,6	6,9	6,8	6,7	6,7
Schweden	8,8	8,5	8,3	8,2	8,0	8,9	9,1	9,0	9,0	8,9
Island	6,7	5,5	5,4	5,4	5,3	7,1	5,3	5,0	4,8	4,7
Norwegen	5,3	4,4	3,9	3,8	:	4,7	3,6	3,2	3,5	:
Schweiz	4,8	4,9	4,9	:	:	5,5	5,0	5,0	:	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: [une_rt_m](#)